

1423/J XXII. GP

Eingelangt am 10.02.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Cap, Dr. Kräuter
und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Verrechnung von Spesen und Ausbildungskosten

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie führt in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten Dr. Cap und GenossInnen vom 3.12.2003 betreffend Finanzgebarung seit 25.11.2002 hinsichtlich der Repräsentationsausgaben für das Jahr 2003 aus, dass die Kosten für Repräsentation mit Stichtag 13.1.2004 €32.341,46 betragen haben. Weiters wird festgehalten, dass aus verwaltungsökonomischen Gründen eine entsprechende Auflistung nicht möglich sei. Auch konnten keine detaillierten Auskünfte über Aufwendungen des Ministers sowie der Bediensteten des Ministerbüros für Speisen und Getränke beauskunftet werden. Weiters konnte bisher nicht endgültig geklärt werden, inwieweit das Unternehmen HPS Hierhold Presentation Services GesmbH, ein Unternehmen an dem Kabinettschef Dr. Ebner wesentliche Anteile hält, durch das BMVIT beauftragt wurde. Diesbezüglich steht fest, dass das BMVIT am 15.10.2003 einen Vertrag mit HPS Hierhold Presentation Services in Höhe von €1.236 brutto für eine Teilnehmerin durch sofortige Einzahlung eines Betrages von €744 abgeschlossen hat. Dieses Fortbildungsseminar fand am 13.11.2003 statt. Sowohl zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrages durch Zahlung (am 15.10.2003) als auch im Zeitpunkt der Durchführung dieses Seminars (13.11.2003) war Dr. Ebner über eine weitere Gesellschaft an dem beauftragten Unternehmen beteiligt.

Aus den genannten Gründen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, dass für den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie von Ende Oktober bis 30. Dezember 2003 Taxirechnungen in Höhe von €4.282,30 entstanden sind?
2. Welche Strecken wurden durch den Bundesminister in diesem Zeitraum durch Taxifahrten zurückgelegt und warum wurde diesbezüglich nicht auf die Infrastruktur des Ministeriums zurückgegriffen?
3. Ist es richtig, dass am 30.12.2003 der Bundesminister von Frastanz nach Davos zu einer Sportveranstaltung mittels Taxi angereist ist, wobei 1,5 Stunden Stehzeit entstanden sind?
4. Ist es richtig, dass durch das Ministerbüro Sekt und Mineralwasser in Höhe von €516,4 vor Weihnachten eingekauft wurden?
5. Ist es richtig, dass für das Vizekanzleramt ein bereits geschmückter Christbaum in Höhe von €1.666,65 eingekauft wurde, wobei der Christbaumschmuck €449,41 Euro ausmachte?
6. Ist es richtig, dass weihnachtliche Blumenarrangements für das Vizekanzleramt Kosten von €2.410,28 hervorriefen?
7. Ist es richtig, dass durch Kabinettchef Dr. Ebner eine Aktentasche auf Kosten des Ministeriums in Höhe von €200 angeschafft wurde?
8. Ist es richtig, dass monatliche Blumenarrangements einen Betrag von € 500 pro Monat hervorrufen?
9. Ist es richtig, dass durch Kabinettchef Dr. Ebner zwei Bürosesseln zu Kosten von €3.200 bestellt wurden?
10. Ist es richtig, dass mit der HPS Hierhold Presentation Services GmbH

am 15. Oktober 2003 ein Vertrag über eine Eintagesausbildungsveranstaltung am 13.11.2003 mittels Zahlung von €744 abgeschlossen wurde?

11. Ist es richtig, dass Ihr Kabinettchef Dr. Ebner sowohl am Tag der Zahlung (15. Oktober 2003) als auch am Tag der Durchführung dieser Ausbildungsveranstaltung (13.11.2003) an der beauftragten Gesellschaft beteiligt war?